

Institut für Systemisches Management  
und Public Governance



Universität St.Gallen

# Die Bedeutung des Metropolitan- raums Zürich für Südbaden

**Universität St. Gallen**

Dr. Andreas Wittmer, Dr. Roland Scherer, Flurina Brunett, Adrian Riser

**Externe wissenschaftliche Begleitung:**

Prof. Dr. Alexander Eisenkopf, Zeppelin Universität Friedrichshafen

Mai 2013

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Forschungsaufbau	3
3	Grundsätzliche Funktion von Metropolregionen	7
4	Der Metropolitanraum Zürich – Versuch einer Abgrenzung	14
5	Ansatz für ein grenzüberschreitendes Wirkungsmodell	20
6	Die wirtschaftlichen Verflechtungen	23
6.1	Wirtschaftsgeschichtlicher Exkurs	23
6.2	Vernetzung der Unternehmen	26
6.3	Exportbeziehungen der Wirtschaft	34
6.4	Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt	36
6.5	Tourismus und Freizeit	44
6.6	Einkauf	48
6.7	Wissen und Innovation	51
6.8	Verkehrsfunktion	54
7	Bewertung: Mehr als gedacht und weniger als gedacht	59
8	Literatur	61
9	Anhang	65

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Herkunft	5
Abbildung 2 Schlüsselindikatoren der Raumkategorien der Schweiz 2008 resp. 2010 (Quelle: Regiosuisse 2010)	9
Abbildung 3 Anteil der Schweizer Metropolregionen an der Gesamtschweiz bei ausgewählten Indikatoren (Quelle: Müller-Jentsch 2011)	9
Abbildung 4 Metropolfunktion in europäischen Metropolregionen (Quelle: BBSR 2010, S. 12)	13
Abbildung 5 Die Metropolregionen der Schweiz nach der funktionalräumlichen Definition (Quelle: BfS 2004)	15
Abbildung 6 Der Metropolitanraum Zürich nach einer territorialorientierten Definition (Quelle: Verein Metropolitanraum Zürich, 10. März 2013)	16
Abbildung 7 Bevölkerung und Arbeitsplätze der Teilräume des Metropolitanraums Zürich (Quelle: EUROSTAT)	18
Abbildung 8 Räumliche Erreichbarkeit des Flughafens Zürich (Darstellung und Quelle: DACHplus 2013)	19
Abbildung 9 Räumliche Erreichbarkeit umliegender Metropolräume (Darstellung und Datengrundlage: DACHplus)	20
Abbildung 10: Wichtige Arbeitgeber mit Bezug zur Schweiz (Quelle: Eigene Zusammenstellung)	23
Abbildung 11 Grenzüberschreitende Tätigkeit	26
Abbildung 12 Niederlassungen von Schweizer Unternehmen in Südbaden und Deutschen Unternehmen in der Schweiz	27
Abbildung 13 Quantitative Aufteilung grenzüberschreitende Produkt- und Dienstleistungsflüsse auf der Basis von Kunden - Auftragnehmer Beziehungen	28
Abbildung 14 Bedeutung der Branchen in der Schweiz für Südbadische Kunden und Auftragnehmer	31
Abbildung 15 Bedeutung der Branchen in Südbaden für Nordschweizer Kunden und Auftragnehmer	32
Abbildung 16 Güter- und Dienstleistungsströme aus der Nordschweiz nach Südbaden	33
Abbildung 17 Güter- und Dienstleistungsströme aus Südbaden in die Nordschweiz	33
Abbildung 18 Aussenhandelsbilanz Baden-Württemberg und Schweiz nach Branchen 2012 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg – Handelsbilanz, eigene Darstellung)	35
Abbildung 19 Entwicklung der Grenzgängerzahlen in die Schweiz 2002 – 2012 (Quelle: BfS-GGS)	37
Abbildung 20 Arbeits- und Herkunftsort der Schweizer Grenzgänger 2012 (Quelle: BfS)	38
Abbildung 21 Grenzgänger und Pendlerbilanz nach Herkunfts- und Arbeitsregion (BfS, eigene Darst.)	39
Abbildung 22 Beschäftigte nach Sektoren, Arbeitskanton und Grenzgänger (Datenquelle: BfS, eigene Darstellung)	40
Abbildung 23 Zusammenhang zwischen Arbeitsmigration aus Deutschland in die Schweiz und Wirtschaftsentwicklung (Datenquelle: BfS, eigene Darstellung)	41

Abbildung 24 Quellensteueraufkommen deutscher Grenzgänger ausgewählter Schweizer Kantone (Quelle: Angaben der jeweiligen Kantonalen Steuerämter)	43
Abbildung 25 Einkommenstransfer der deutschen Grenzgänger aus dem Metropolitanraum Zürich nach Landkreisen 2012 (Eigene Berechnung)	43
Abbildung 26 Logiernächte im Metropolitanraum Zürich und den angrenzenden Räumen nach Herkunft 2012 (Datengrundlage: BfS, Statistik Baden-Württemberg, eigene Darstellung)	44
Abbildung 27 Besucherzahlen und Herkunft wichtiger Attraktionspunkte (Quelle: Eigene Erhebung) *unverbindliche Schätzung **Resultat einer Verkehrsmittelbefragung ***Tourismusmonitoring Bodensee	46
Abbildung 28 Gesamter Kaufkraftabfluss in Mrd. CHF durch den Einkaufstourismus (Eigene Darstellung, Werte nur bedingt vergleichbar)	48
Abbildung 29 Lebensmittelhandel: Einzugsgebiete grenznaher Supermärkte (Quelle: Credit Suisse Economic Research)	50
Abbildung 30 Tertiäre Bildungseinrichtungen in der Internationalen Bodenseeregion (Quelle: Internationale Bodenseehochschule)	52
Abbildung 31 Studierendenzahlen ausgewählter Hochschulen nach Herkunft 2012 (Quelle: Eigene Erhebung basierend auf Angaben der Hochschulen)	53
Abbildung 32 Schienennetz und Bahnhofsdichte im DACH-Raum (Quelle: DACHplus 2005)	55
Abbildung 33 Erreichbarkeit interkontinentaler Flughäfen im Umfeld des Metropolitanraums Zürich (Quelle: DACHplus)	56
Abbildung 34 Grenzüberschreitende Produkt- und Dienstleistungsflüsse aus der Nordschweiz nach Südbaden auf der Basis von Kunden - Auftragnehmer Beziehungen	65
Abbildung 35 Mehrfache genannte grenzüberschreitende Produkt- und Dienstleistungsflüsse aus der Nordschweiz nach Südbaden auf der Basis von Kunden - Auftragnehmer Beziehungen	66
Abbildung 36 Grenzüberschreitende Produkt- und Dienstleistungsflüsse aus Südbaden in die Nordschweiz auf der Basis von Kunden - Auftragnehmer Beziehungen	67
Abbildung 37 Mehrfache grenzüberschreitende Produkt- und Dienstleistungsflüsse aus Südbaden in die Nordschweiz auf der Basis von Kunden - Auftragnehmer Beziehungen	68